



Veranstaltung der Reihe Ostbelgien und Du: Nachbericht zum Infotag vom 03.11.

Schon gehört...? Infotag rund ums (Nicht-)Hören

Fachvorträge, Sensibilisierungen, Atemtraining und rund 20 Aussteller aus dem In- und Ausland - am 3. November drehte sich in der Aula der Pater-Damian-Schule in Eupen einen Tag lang alles ums (Nicht-)Hören.

Premiere für Ostbelgien

Zum ersten Mal hatten die Bürger Ostbelgiens die Möglichkeit, sich während eines gesamten Tages intensiv über Hörprobleme und mögliche Lösungen zu informieren. Der Infotag rund ums (Nicht-)Hören hatte folgendes Ziel:

- Betroffenen und ihrem Umfeld einen Überblick über die neuesten Hilfsmittel und Fachdienste geben,
- die breite Bevölkerung für das Thema sensibilisieren.

Informationen satt: Markt der Möglichkeiten

Die Besucher hatten die Gelegenheit, sich bei rund 20 Ausstellern über das Gehör, Herausforderungen und Lösungen bei Hörproblemen sowie Angebote und Aktivitäten für Menschen mit einer Hörschädigung schlau zu machen. So fanden sich unter den Ausstellern z.B. Jugendeinrichtungen, Interessensvertretungen, Akustiker aus der Region und Förderschulen.

Alle gemeinsam: Barrierefreies Rahmenprogramm

Die Organisatoren sorgten auch für ein prall gefülltes Rahmenprogramm. Das Besondere: Sämtliche Vorträge wurden in Gebärdensprache gedolmetscht und zusätzlich in Echtzeit auf einer Leinwand mitgeschrieben. Darüber hinaus hatten Menschen mit Hörschädigung die Gelegenheit, über die Induktionsschleife an den Vorträgen und Diskussionen teilzunehmen:

- Der erste Beitrag kam von Volker A. Maaßen, der über den Unterschied zwischen Gebärdensprache als eigene Sprache und Gebärdensprache zur Unterstützung der Lautsprache referierte.
- Horst Sieprath von der RWTH Aachen legte in seinem Vortrag den Fokus auf die besonderen Fähigkeiten von Menschen mit einer Hörbehinderung.
- Danny Dujardin von der Dienststelle für Personen mit Behinderung organisierte zwei Sensibilisierungen, mit denen er Menschen ohne Hörprobleme anhand von praktischen Beispielen zeigte, wie schwierig sich der Alltag von Menschen mit einer Hörschädigung gestaltet.
- Mit dem letzten Vortrag kam noch einmal Bewegung in die Teilnehmergruppe: Nachdem sie den Zuhörern einige Hintergrundinformationen zum Tinnitus-Leiden vermittelt hatte, führte Atemtrainerin Katrin Simons auch einige praktische Übungen mit den Teilnehmern durch.

Barrierefreies Kinoerlebnis mit „SMS für Dich“

Abends wurde am 4. November im Cinema Eupen der Film „SMS für Dich“ mithilfe der kostenlosen App „Starks (spielt Untertitel ab) barrierefrei angeboten. Somit hatten auch die Leute mit einer Hörschädigung die Möglichkeit, den Film ohne Einschränkungen zu genießen.



Veranstaltungsreihe Ostbelgien und Du: Zukunft gemeinsam gestalten

Der Infoabend rund ums (Nicht-)Hören war Teil der Veranstaltungsreihe „Ostbelgien und Du“. Diese Veranstaltungen zeigen, wie konkret die Zukunftsprojekte des Regionalen Entwicklungskonzepts jeden Ostbelgier betreffen. Alle Ostbelgier sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Ideen und Zukunftsvorstellungen einzubringen.

Infotag am 03.11.2016

Infotag rund ums (Nicht-)Hören





- [Previous](#)
- [Next](#)

Ansprechpartner

Dienststelle für Personen mit Behinderung (DPB)

Iris Malmendier

Vennbahnstraße 4/4

4780 St. Vith

Belgien

Tel.: 080 / 229 111

iris.malmendier@dpb.be

[Webseite](#)

Links

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Ostbelgien und Du“

© DG Belgien 2015